

Ostermontag, 06. April

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Albert Lortzing:
 „Regina“, Ouvertüre
 Rundfunk-Sinfonieorchester Leipzig
 Leitung: Heinz Rögner
Ludwig van Beethoven:
 Romanze F-Dur op. 50
 Karl Suske (Violine)
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Heinz Bongartz
Wilhelm Albrecht Lütgen:
 Hornquartett Es-Dur op. 19
 Leipziger Hornquartett
Carl Maria von Weber:
 „Oberon“, Ouvertüre
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Bernard Haitink
Gustav Mahler:
 Sinfonie Nr. 5 cis-Moll
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Fabio Luisi
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Engelbert Humperdinck:
 „Shakespeare-Suite Nr. 1“
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Karl Anton Rickenbacher
Igor Strawinsky:
 „Le baiser de la fée“
 Liana Gourdjia (Violine)
 Katia Skanavi (Klavier)
Johann Baptist Krumpholtz:
 Harfenkonzert B-Dur op. 7
 Xavier de Maistre (Harfe)
 Les Arts Florissants
 Leitung: William Christie
Franz Berwald:
 Klaviertrio Nr. 2 f-Moll
 The Seraphin Trio
Johannes Brahms:
 Aus „Ungarische Tänze“ WoO 1
 Schwedisches Kammerorchester
 Örebro
 Leitung: Thomas Dausgaard
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Darius Milhaud:
 „Le boeuf sur le toit“ op. 58
 Orchestre National de France
 Leitung: Leonard Bernstein
Giovanni Pacini:
 „Saffo“, Finale des 3. Akts
 Joyce DiDonato, Héroïse Mas
 (Mezzosopran)
 Rémi Mathieu (Tenor)
 Nabil Suliman (Bariton)
 Choeur et Orchestre de l'Opéra
 National de Lyon
 Leitung: Riccardo Minasi
Christoph Graupner:
 Entrata per la musica di tavola g-Moll
 Accademia Daniel
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Baptist Georg Neruda:
 Allegro aus dem Trompetenkonzert
 Es-Dur
 Ole Edvard Antonsen (Trompete)
 English Chamber Orchestra
 Leitung: Jeffrey Tate
Amy Beach:
 „Children's album“ op. 36
 Kirsten Johnson (Klavier)
Reinhold Glière:
 Allegro moderato aus dem
 Harfenkonzert op. 74
 Xavier de Maistre (Harfe)
 WDR Sinfonieorchester
 Leitung: Nathalie Stutzmann
Johann David Heinichen:
 Konzert F-Dur
 Musica Antiqua Köln
 Leitung: Reinhard Goebel
Henri Herz:
 Ronde de concert op. 27
 Tasmanian Symphony Orchestra
 Klavier und Leitung: Howard Shelley
Napoléon-Henri Reber:
 Finale aus der Sinfonie G-Dur op. 33
 Le Cercle de l'Harmonie
 Leitung: Jérémie Rhorer
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.04 Musik am Morgen**
Johan Peter Emilius Hartmann:
 Fantasiestück h-Moll op. 54 Nr. 2
 Kathrin Schmidlin (Klavier)
Sebastian Knüpfer:
 Suite d-Moll
 Ensemble Correspondances
 Leitung: Sébastien Daucé
Johann Nepomuk Hummel:
 Marcia con moto aus der Suite aus
 „Sappho von Mitilene“ op. 68 Nr. 6
 London Mozart Players
 Leitung: Howard Shelley
Louis-Gabriel Guillemain:
 Sinfonie Es-Dur op. 14 Nr. 2
 Alana Youssefian (Violine)
 Le Bien-Aimé
Anton Reicha:
 Solo für Horn und Orchester G-Dur
 Christoph Eß (Horn)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Reinhard Goebel
Joseph Lanner:
 „Die Mozartisten“, Walzer op. 196
 Concerto Copenhagen
 Leitung: Lars Ulrik Mortensen
Robert Schumann:
 Nr. 3 E-Dur aus den Studien
 für den Pedal-Flügel
 Kammerata Luxembourg
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**
Giovanni Benedetto Platti:
 3. Satz aus dem Cellokonzert D-Dur
 Hanna Salzenstein (Violoncello)
 Orchestre Le Consort
Giuseppe Antonio Brescianello:
 Violinkonzert F-Dur op. 1 Nr. 1
 La Serenissima
- Friedrich Schwindl:**
 Sinfonie Es-Dur op. 10 Nr. 3
 L'Orchestre baroque de la HEM
 de Genève
 Leitung: Florence Malgoire
Franz Adolf Berwald:
 Konzertstück F-Dur op. 2
 Jaakko Luoma (Fagott)
 Tapiola Sinfonietta
 Leitung: Janne Nisonen
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Finale aus dem Klavierkonzert
 Nr. 17 G-Dur KV 453
 Orchestre de Chambre Lausanne
 Klavier und Leitung:
 Christian Zacharias
- 7.55 Lied zum Feiertag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Kantate**
Georg Philipp Telemann:
 „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“
 Stefanie Wüst (Sopran)
 Angela Froemer (Alt)
 Georg Poplutz (Tenor)
 Jens Hamann (Bass)
 Collegium vocale Siegen
 Hannoversche Hofkapelle
 Leitung: Ulrich Stötzel
Johann Sebastian Bach:
 „Erhalt uns, Herr, bei Deinem Wort“
 BWV Anh. II 50
 Gerhard Weinberger (Orgel)
Johann Sebastian Bach:
 „Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ“
 aus der Kantate „Bleib bei uns,
 denn es will Abend werden“ BWV 6
 Anna Lucia Richter (Sopran)
 Roel Dieltiens (Violoncello)
 Andreas Staier (Cembalo)
- Für den zweiten Ostertag komponiert
 Georg Philipp Telemann die Kantate
 „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“. Ein
 genaues Entstehungsdatum lässt sich
 nicht mehr feststellen, es muss um
 1725 liegen. Lange wurde dieses
 Werk Johann Sebastian Bach zuge-
 schrieben, mittlerweile gilt aber als
 gesichert, dass Telemann es kompo-
 niert hat. Im damaligen Festtags-
 evangelium ging es um den Gang der
 Jünger nach Emmaus, die auf ihrem
 Weg dem auferstandenen Jesus be-
 gegnen. Der Kantatentext stammt
 von Erdmann Neumeister, er rückt
 folgenden Vers in den Mittel-
 punkt: „Der Herr ist wahrhaftig auf-
 erstanden.“
- 8.30 Das Wissen**
Besserer Unterricht –
Mehr Leidenschaft,
weniger Langeweile
 Bob Blume spricht mit
 dem Lernforscher John Hattie

Wie können Kinder besser lernen? Das erforscht John Hattie, einer der renommiertesten Bildungsforscher weltweit. Mit seiner Meta-Studie hat er 2009 gezeigt, wie Lernen sichtbar und messbar gemacht werden kann. Für Hattie liegt der Fokus u. a. auf der Haltung der Lehrer*innen, ihrer Leidenschaft und auf der Fähigkeit, Schüler*innen zu motivieren. Das mache gute Lehrkräfte aus. Doch wie ließen sich diese Kompetenzen prüfen und fördern?

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Kammermusik

Carl Philipp Emanuel Bach:

Sonate h-Moll Wq 143
François Lazarevitch (Flöte)
Justin Taylor (Fortepiano)

Joseph Haydn:

Die Vorstellung des Chaos aus der „Schöpfung“, bearbeitet für Streichquartett

Chaos String Quartet, Samu Gryllus:
Transition A

Johann Sebastian Bach:

Fuge Nr. 1 aus „Die Kunst der Fuge“
BWV 1080

Chaos String Quartet, Samu Gryllus:
Transition B

Jean-Fery Rebel:

„Le chaos“ aus „Les Éléments“

Chaos String Quartet

Clara Schumann:

Klaviertrio g-Moll op. 17
Trio Vivente

10.00 Nachrichten, Wetter

10.04 Morgenkonzert

Jean-Philippe Rameau:

„Les Indes Galantes“, Suite (Auszug)

Deutsche Staatsphilharmonie

Rheinland-Pfalz

Leitung: Christian Zacharias

Gabriel Fauré:

„Dolly-Suite“ op. 56

Marc-André Hamelin,

Cathy Fuller (Klavier)

Felix Mendelssohn Bartholdy:

„Lauda Sion“, Sequenz

für Soli, gemischten Chor

und Orchester op. 73

Julietta Aleksanyan (Sopran)

Verena Tönjes (Mezzosopran)

Myungin Lee (Tenor)

Stephan Bootz (Bass)

Domkantorei St. Martin

Philharmonisches Staatsorchester

Mainz

Leitung: Karsten Storck

Nikolaj Rimskij-Korsakow:

„La grande Pâque russe“,

Ouvertüre über Themen der

russischen Liturgie op. 36

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Markus Huber

Wolfgang Amadeus Mozart:

Trio für Klavier, Klarinette und Viola

Es-Dur KV 498 „Kegelstatt-Trio“

Karl-Heinz Steffens (Klarinette)

Claudio Laureti (Viola)

Michal Friedlander (Klavier)

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Glauben

Der Glaube an Wunder –

Wenn Gott wirklich hilft

Von Kirsten Dietrich

(Produktion: RBB 2026)

In der Bibel wird immer wieder von Wundern erzählt: Jesus Christus zieht im Neuen Testament als Wunderheiler durchs Land und erweist sich so als Sohn Gottes. Und die Geschichte von Ostern, von der Auferstehung eines Toten – ist das nicht das Wunder schlechthin? Jedoch sind Wunder unter Christen und Christinnen auch umstritten: Die einen wollen sie mit heutiger Wissenschaft erklären. Die anderen halten sie für Belege eines funktionierenden Glaubens.

12.30 Mittagskonzert

Jonas Kaufmann zu Gast bei der DRP

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Jonas Kaufmann (Tenor)

Luca Salsi (Bariton)

Leitung: Jochen Rieder

Giuseppe Verdi:

Sinfonia (Ouvertüre)

„Solenne in quest’ora“

„Morir! Tremenda cosa!“

„La vita è inferno all’infelice“

„Invano Alvaro ti celasti al mondo“

aus der Oper „La forza del destino“

Umberto Giordano:

„Compiacente a’ colloqui

del cicisbeo“

„Un di all’azzurro spazio“

„Nemico della Patria?!“

„Come un bel di di maggio“

aus der Oper „Andrea Chénier“

Giuseppe Verdi:

Preludio

„Desdemona rea! ...

Tu?! Indietro! fuggi!“

aus der Oper „Otello“

(Konzert vom 10. Januar 2026

im Festspielhaus, Baden-Baden)

2023 war das Neujahrskonzert mit diesem Sänger ein so außergewöhnlich schönes Event, dass wir entschieden: Das müssen wir unbedingt wiederholen! Nun ist es so weit. Das Jahr 2026 begann mit einem Abend voller Glanz und Emotionen. Im Mittelpunkt steht Deutschlands Ausnahmetenor Jonas Kaufmann. Begleitet von der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern präsentierte er ein erlesenes Programm zum festlichen Anlass.

13.55 Lesung zum Osterfest

Lukas 24, 13-35 – Die Emmaus-Jünger

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 Spielraum – Hörspiel

Die Chroniken von Narnia:

Der letzte Kampf (2/2)

Nach dem gleichnamigen

Fantasy-Roman von C. S. Lewis

Aus dem Englischen von Wolfgang

Hohlbein und Christian Rendel

Teil 2: Ein neuer Anfang

Mit: Friedhelm Ptok, Lisbeth Lisewski,

Martin Engler, Daniel Zillmann u. v. a.

Musik: b. deutung

Hörspielbearbeitung und

Regie: Robert Schoen

(Produktion: SWR/NDR 2026 –

Premiere)

Die Kinder Jill und Eustace verstecken sich in einem alten Turm und schmieden einen Plan. Von Poggin, einem freundlichen Zwerg, erfahren sie, dass Shift und der kalormenische Anführer Rishda Tarkaan unter einer Decke stecken. Letztere behaupten, Aslan und Tash – der kalormenische Gott – seien eins. Die Situation eskaliert, als der furchterregende Gott Tash sich in voller Größe zeigt. Schließlich müssen die Gefährten vom Adler Farsight erfahren, dass Cair Paravel von den Kalormenen eingenommen wurde. Doch die sehnlichst erwartete Verstärkung konnte aufgerieben werden. Ist Narnia noch zu retten?

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 Das Wissen: Sternchenthemen

„Der zerbrochne Krug“

von Heinrich von Kleist

Katharina Borchardt im Gespräch mit

dem Dramaturgen John von Düffel

(Aufzeichnung vom 24. Februar 2026

im Hospitalhof Stuttgart)

Dorfrichter Adam hat Dreck am Stecken: Er verspricht Eve, ihren Verlobten Ruprecht vor dem Militärdienst zu schützen. Dafür muss sie jedoch die Nacht mit ihm verbringen. In der Nacht seines Übergriffs zerbricht Adam versehentlich einen Krug und hinterlässt weitere Spuren. Am nächsten Tag wird Ruprecht der Unzucht angeklagt. Ausgerechnet Adam soll über den Unschuldigen richten. Mit „Der zerbrochne Krug“ (1808) schrieb Heinrich von Kleist ein turbulentes und bis heute aktuelles Stück. Er diskutiert die Unabhängigkeit der Justiz, den Missbrauch einer jungen Frau und die Angst vor dem Wehrdienst.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.04 Pop und Jazz

Ausgewählte Neuerscheinungen
Von Moritz Chelius

Eine Stunde voll mit neuen und besonderen Alben: Mit dabei sind das „Ensemble du Verre“ des Hamburger Klangtüftlers Sönke Düwer und ein außergewöhnliches Musikprojekt des Deutsch-Israelis Gidon Carmel, der die Lebensgeschichte seiner Großmutter Joka, einer Auschwitz-Überlebenden, vertont hat.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch

Anja Casser, Direktorin, Badischer Kunstverein Karlsruhe
Im Gespräch mit Marie-Dominique Wetzel (Öffentliche Veranstaltung vom 7. Februar 2026 bei der art karlsruhe)

Seit 2008 leitet Anja Casser den Badischen Kunstverein in Karlsruhe und macht dort ein Ausstellungsprogramm, das es in dieser Form nur dort gibt: Seit fast 20 Jahren zeigt sie fast nur Werke von Künstlerinnen. Mal aus der feministischen Avantgarde, mal aus der Gegenwart. Von Lubaina Himid, die als erste Schwarze Künstlerin den Turner-Prize gewann, bis Nancy Holt und Zofia Kulik. Aktuell sind im zweitältesten Kunstverein Deutschlands Arbeiten von Anna Barham zu sehen, die sich unter mit der Fehleranfälligkeit von KI-Spracherkennung beschäftigen – Contemporary since 1818.

17.50 Jazz vor sechs

Lars Danielsson:
Party on the planet
Ahdes Theme
Lars Danielsson (Bass)
Tigran Hamasyan (Klavier)
John Parricelli (Gitarre)
Arve Henriksen (Trompete)
Magnus Öström (Schlagzeug)

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Hörspiel

Die Entdeckung des Himmels (2/2) – Die Erfüllung
Nach dem gleichnamigen Roman von Harry Mulisch
Aus dem Niederländischen von Martina den Hertog-Vogt
Mit: Ulrike Krumbiegel, Gerd Baltus, Cornelius Obonya, Philipp Moog u.v.a.
Hörspielbearbeitung: Valerie Stiegele
Regie: Hans Gerd Krogmann
(Produktion: NDR 1999)

„Gott, wen wundert’s, ist unzufrieden mit den Menschen, und deshalb sollen seine Engel nun den Pakt zwischen Gott und der Menschheit aufkündigen, indem sie die Gesetzes-

tafeln des Moses von der Erde zurückholen. Für diese Aufgabe brauchen sie ein ungewöhnliches menschliches Wesen, dessen Herkunft und Zeugung sie minutiös planen. (...) Harry Mulischs 1992 erschienenes Buch ‘Die Entdeckung des Himmels’ (...) ist psychologischer Gesellschaftsroman, Märchen, Zeitpanorama, Abenteuergeschichte und Parabel zugleich, oder wie Mulisch selber sagt, ‘ein heiteres Spiel, ein ernster Scherz.’“ (Valerie Stiegele)

19.41 Big Time Jazz

Horst-Michael Schaffer:
Vertigo
Jazz Bigband Graz
Leitung: Horst-Michael Schaffer

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

Wege zur h-Moll-Messe
20.03 ARD Konzert
Prunkvolle Sakralmusik aus Dresden
Gaechinger Cantorey
Magdalene Harer (Sopran)
David Erler (Alt)
Benedikt Kristjánsson (Tenor)
Jonas Müller (Bass)
Leitung: Hans-Christoph Rademann
Johann David Heinichen:
Missa Nr. 12 D-Dur
Jan Dismas Zelenka:
Missa dei Filii ZWV 20
(Konzert vom 13. März 2026 in der Stiftskirche, Stuttgart)

Wege zu Bach heißt das Motto in diesem Jahr beim Internationalen Bachfest Stuttgart und diese Wege sind vielfältig: neben Bachs Kyrie-Gloria Messen, der berühmten h-Moll Messe und den vier Kurzmessen, den „lutherischen Messen“, bringen Jazz-Akkordeonist Vincent Peirani oder die Sopranistin Hana Blažiková und das Ensemble Constantinopel ganz andere Farben ins Bachfest. Die Eröffnung ist prunkvoll: die Gaechinger Cantorey musiziert Messen von Heinichen und Zelenka, die sie für den katholischen Hof der sächsischen Kurfürsten geschrieben haben. Prunkvolle Musik von Bachs Kollegen am Dresdner Hof.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Spotlight Allrounder mit Profil – Manfred Schoof zum 90. Geburtstag
Von Jörg Heyd

Kaum ein anderer hat diese Bandbreite: Manfred Schoof machte Zwölftonmusik mit Bernd Alois Zimmermann und Zwei-Ton-Musik für die Sendung mit der Maus; er spielte Big Band Jazz, improvisierte frei und brachte ein Gefühl für Melodie und Schönheit in den emanzipierten Jazz zurück – alles mit unverwechselbar persönlichem Sound, zu hören auf Meilenstein-Alben wie „Voices“ und „Horizons“. Daneben hat der Trompeter für’s Fernsehen komponiert und den Jazzstudiengang an der Kölner Musikhochschule geprägt. Am 6. April wird Manfred Schoof 90 – eine Sendung mit Highlights seiner eindrucksvollen Karriere.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Lost in Music Rosenkränze
Von Michael Rebhahn

Der Rosenkranz ist zugleich Gebetsform, Objekt und kulturelles Symbol. In seiner klassischen Gestalt besteht er aus einer Kette von Perlen, die das rhythmische Wiederholen festgelegter Texte strukturieren. Wiederholung ist hier nicht Monotonie, sondern Sammlung: Der Körper zählt, der Geist verweilt. *Lost in Music* spürt dem Ritual mit einer Auswahl aus den 1687 komponierten „Rosenkranzsonaten“ von Heinrich Ignaz Franz Biber nach, gespielt von der Schweizer Violinistin Meret Lüthi und ihrem Ensemble Les Passions de l’Ame.

Dienstag, 07. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert Antonín Dvořák:
Sinfonie Nr. 9 e-Moll „Aus der Neuen Welt“
Berliner Philharmoniker
Leitung: Klaus Tennstedt
Richard Wagner:
„Wesendonck-Lieder“
Angela Denoke (Sopran)
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Ingo Metzmacher
Georg Philipp Telemann:
Violakonzert G-Dur
Wolfram Christ (Viola)
Berliner Barock Solisten
Leitung: Rainer Kussmaul
Felix Mendelssohn Bartholdy:
„Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ op. 42
Caroline Stein (Sopran)
RIAS Kammerchor
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Hans-Christoph Rademann
Johann Christian Bach:
Sinfonie D-Dur op. 18 Nr. 4
Akademie für Alte Musik Berlin

2.00 Nachrichten, Wetter

- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Leopold Mozart:
 Serenade D-Dur
 Peter Mönkediek (Trompete)
 Harry Ries (Posaune)
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Reinhard Goebel
Louise Farrenc:
 Sextett c-Moll op. 40
 Les Vents Français
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Flötenkonzert B-Dur Wq 164
 Machiko Takahashi (Flöte)
 Concertgebouw-Kammerorchester
 Amsterdam
 Leitung: Roland Kieft
Ludwig van Beethoven:
 14 Variationen Es-Dur op. 44
 Trio Fontenay
Joseph Haydn:
 Violinkonzert A-Dur Hob. VIIa/3
 Hans Kalafusz (Violine)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Neville Marriner
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Stamitz:
 Konzert G-Dur
 Ana de la Vega (Flöte)
 Ramón Ortega Quero (Oboe)
 Trondheim Solisten
 Leitung: Geir Inge Lotsberg
Johann Sebastian Bach:
 Englische Suite Nr. 3 g-Moll BWV 808
 Simone Dinnerstein (Klavier)
Victor Herbert:
 „Irish Rhapsody“
 Ulster Orchestra
 Leitung: JoAnn Falletta
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Peter Tschaikowsky:
 Capriccio Ges-Dur op. 8
 Peter Donohoe (Klavier)
Antonio Vivaldi:
 Fagottkonzert a-Moll RV 500
 Alberto Grazi (Fagott)
 Ensemble Zefiro
Joseph Rheinberger:
 Finale aus der Sinfonie Nr. 2 F-Dur
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Marcello Viotti
Antonín Dvořák:
 Adagio ma non troppo aus
 dem Violinkonzert a-Moll op. 53
 Hilary Hahn (Violine)
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Andrés Orozco-Estrada
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Sinfonie e-Moll Wq 177
 Gli Incogniti
Franz Vinzenz Krommer:
 Rondo aus dem Klarinettenkonzert
 Es-Dur op. 36
 Sharon Kam (Klarinette)
 Württembergisches
 Kammerorchester Heilbronn
 Leitung: Jörg Faerber
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 07.04.1933:
 Die Nationalsozialisten ver-
 schärfen das Beamtenrecht
 Von Ulrich Land
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Die Palästinenser und ihr Staat –
Eine Geschichte des Scheiterns
 Von Rainer Volk
- Seit 1918 das Osmanische Reich zer-
 brach, gab es viele Anläufe, einen
 Staat der Palästinenser zu gründen –
 erfolglos. Stattdessen erlebten die
 Menschen der Region eine Abfolge
 von Krisen. Auf Teilungspläne der
 Großmächte folgte die Gründung
 Israels; Milizen und Terror-Gruppen
 versprachen „Befreiung“ von einer
 Besatzung. Arabische Nachbarländer
 mischten sich ein, Friedensabkom-
 men hielten nicht lange. Gewalt
 führte zu mehr Gewalt – jüngstes
 Beispiel: der Gazastreifen. So scheint
 das Projekt eines Palästinenser-Staats
 utopisch – wenngleich es weiter
 Ideen gibt, wie er aussehen könnte
 und etwa 160 Staaten ihn inzwischen
 formell anerkannt haben.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Mission Musik –
Charles Burneys Reisen (1/4)
 Mit Jan Ritterstaedt
- Musikliste:
Emilia Giuliani:
 Präludium op. 46 Nr. 1
 Siegfried Schwab (Gitarre)
Georg Friedrich Händel:
 Ouvertüre zum Oratorium Hercules
 The English Baroque Soloists
 Leitung: John Eliot Gardiner
Thomas Augustine Arne:
 Rule Britannia! aus Alfred
 Catherine Bott (Sopran)
 Joseph Cornwell (Tenor)
 Psalmody
 The Parley of Instruments
 Leitung: Peter Holman
Domenico Scarlatti:
 Cembalosonate d-Moll
 (Andante moderato) K 52
 Scott Ross (Cembalo)
- Charles Burney:**
 Cornet Piece D-Dur für Orgel
 Ton Koopman (Orgel)
Charles Burney:
 Sonate für Klavier vierhändig
 B-Dur Nr. 3 aus Buch I
 Anna Clementi &
 Susanna Piolanti (Klavier)
Jean-Jacques Rousseau:
 Overture aus Le Devin du Village
 Les Nouveaux Caractères
 Leitung: Sébastien d’Hérin
Anonymus:
 An Italian Ayre after Henry Lawes
 (Fuggi, Fuggi, Fuggi)
 Enea Sorini (Bariton)
 Les Musiciens de Saint-Julien
 Leitung: François Lazarevitch
Charles Burney:
 Capriccio aus der Cembalosonate
 Nr. 3 D-Dur
 Anke Dennert (Spinett)
- Mehrfach hat der englische Musik-
 historiker Charles Burney, der vor 300
 Jahren geboren wurde, den europäi-
 schen Kontinent besucht. Sein Ziel:
 Orte, in denen die Musik spielt. In
 seinem Tagebuch dieser musikali-
 schen Reise zeichnet er ein faszinie-
 rendes Porträt der europäischen
 Musikszene um das Jahr 1770. Die
 Musikstunde heftet sich an die Fersen
 Burneys und besucht Theater, Kir-
 chen, Klöster und jede Menge
 Musikerinnen und Musiker.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Bruchsaler Schlosskonzert –
Eine italienische Suite
 Philipp Schupelius,
 Georg Schupelius (Violoncello)
 Yukino Kaihara (Klavier)
Philipp Schupelius:
 „Italienische Suite“,
 Zusammenstellung mit Sätzen aus
 „Suite Italienne“ von Igor Strawinsky
 und aus Sonaten von Antonio Vivaldi,
 Domenico Gabrielli und
 Domenico Scarlatti
Philipp Schupelius:
 „Sergej“, Zusammenstellung
 mit Werken von Sergej Rachmaninow
 und Sergej Prokofjew

Sergej Prokofjew:

Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur op. 119 (Konzert vom 20. März 2026 im Kammermusiksaal, Schloss Bruchsal)

Classic FM wählte Philipp Schupelius im März 2024 unter die 30 spannendsten Nachwuchsmusiker der Welt. Der vielfach ausgezeichnete junge Cellist begeisterte sein Publikum als Solist und Kammermusiker bereits auf zahlreichen europäischen Bühnen. Mit Leidenschaft widmet er sich besonderen Konzertformaten, Themenkonzerten und der Verbindung verschiedener Kunstformen in einem Konzerterlebnis. Derzeit studiert er an der Kronberg Academy in der Klasse von Wolfgang Emanuel Schmidt. Nach Bruchsal kommt Philipp Schupelius mit der japanischen Pianistin Yukino Kaihara und seinem Bruder Georg Schupelius.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos

Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs
George Shearing:
Lullaby of Birdland
Anne Czichowsky Quintett

George Benson:
From now on
Anne Czichowsky Quintett

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Stimmenreich
Am Mikrophon: Martin Grunenberg

Heute lassen wir Ostern nachklingen mit Kompositionen von Taverner, Bach, Gade und Rachmaninow und wenden uns dann dem amerikanischen Tenor Lawrence Brownlee zu. Aus seiner letzten CD „Golden Age“

können Sie unter anderem die virtuose Kavatine des Fernando aus „Marino Faliero“ hören.

21.00 JetztMusik
ECLAT 2026 – Azione Improvisa
Mauro Lanza:

You can easily return to the past but no one is there anymore für 3 elektrifizierte Instrumente und Computerstimmen (2024)

Giovanni Bertelli:
Monarca für Theorbe, Akkordeon, E-Gitarre und Elektronik (2025)

Silvia Borzelli:
strata (reverse ruins) für E-Gitarre, Theorbe, Akkordeon und Elektronik (2025)

Filippo Perocco:
Fiato für Theorbe, Akkordeon, E-Gitarre und Elektronik (2022) (Aufnahme vom 8. Februar 2026, Theaterhaus Stuttgart)

Mit seiner besonderen Besetzung aus Akkordeon, Theorbe, E-Gitarre und Elektronik möchte das Ensemble Azione Improvisa einen Dialog schaffen, der Vergangenheit und Zukunft miteinander verbindet. Das aktuelle Projekt des Quartetts weist gleich um Jahrmlionen zurück, und projiziert die Phänomene des Eozän, das von massiven Klimaveränderungen geprägt war, in eine dystopische Zukunft. Dazu entwerfen vier Komponist*innen denkbar unterschiedliche Klangbilder: von der Erosion von Gestein über zart wehenden Atem bis hin zu Comic-artiger Robotik.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Open World

Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen – von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Mission Musik –
Charles Burneys Reisen (1/4)
Mit Jan Ritterstaedt (Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 08. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
David Popper:
Violoncellokonzert Nr. 2 e-Moll Wen-Sinn Yang (Violoncello) WDR Funkhausorchester Köln Leitung: Niklas Willén

Robert Schumann:
Klavierquartett Es-Dur op. 47 Fauré Quartett

Joseph Martin Kraus:
Sinfonie C-Dur Concerto Köln Leitung: Werner Ehrhardt

Marie Jaëll:
Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll Cora Irsen (Klavier) WDR Funkhausorchester

Leitung: Arjan Tien
Franz Schreker:
„Psalm 116“ op. 6 Peter Dicke (Orgel) Kölner Rundfunkchor Kölner Rundfunkorchester Leitung: Peter Gülke

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Josef Mysliveček:
„Ezio“, Ouvertüre Collegium 1704 Leitung: Václav Luks
Francis Poulenc:
Sonate Janina Ruh (Violoncello) Boris Kusnezow (Klavier)
Louise Farrenc:
Variations brillantes sur la cavatina d’Anna Bolena de Donizetti op. 15 Konstanze Eickhorst (Klavier)

Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 5 B-Dur Deutsches Symphonie-Orchester Berlin Leitung: Günter Wand

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Carl Maria von Weber:
„Euryanthe“, Ouvertüre WDR Sinfonieorchester Köln Leitung: Howard Griffiths
Georg Philipp Telemann:
Ouvertüre a-Moll Pratum Integrum Orchester Leitung: Pavel Serbin
Ludwig van Beethoven:
Sonate e-Moll op. 90 Rudolf Buchbinder (Klavier)
Arthur Sullivan:
„The Merchant of Venice“, Suite City of Birmingham Symphony Orchestra Leitung: Vivian Dunn

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Antonio Rosetti:
Vivace aus der Sinfonie g-Moll Concerto Köln
Pablo de Sarasate:
Prière et Berceuse op. 17 Tianwa Yang (Violine) Markus Hadulla (Klavier)

- Clémence de Grandval:**
Oboenkonzert
Lajos Lencsés (Oboe)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Andrey Boreyko
- Luigi Boccherini:**
Allegro assai aus der Sinfonie
A-Dur op. 12 Nr. 6
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert
- Franz Schubert:**
Impromptu As-Dur D 935 Nr. 2
Grigory Sokolov (Klavier)
- Zygmunt Noskowski:**
Sinfonie Nr. 3 F-Dur „Herbst“
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Antoni Wit
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
08.04.1990: Die Serie
„Twin Peaks“ startet
Von Julian Ignatowitsch
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Rave statt Club, zuhause statt Kneipe –
Warum die Gen Z anders feiert**
Von Aida Amini
- Immer weniger Menschen gehen
abends in Clubs und Kneipen. Dieser
Trend seit der Coronapandemie hält
an, selbst ikonische Clubs wie das
Watergate oder das SchwuZ in Berlin
mussten schließen. Vor allem junge
Menschen ziehen andere, teils
günstigere Formen des Feierns vor.
Sie organisieren eigene, oft illegale
Raves, pilgern zu Tausenden zu DJ-
Gigs auf der grünen Wiese oder
treffen sich einfach zuhause. Einige
Städte haben auf die Bedürfnisse
junger Menschen reagiert und die
Ausgehkultur angepasst. Mannheim
und Münster haben unter anderem
deshalb Nachtbürgermeister*innen
engagiert.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Mission Musik –
Charles Burneys Reisen (2/4)
Mit Jan Ritterstaedt
- Musikliste:
Emilia Giuliani:
Präludium op. 46 Nr. 1
Siegfried Schwab (Gitarre)
- Joseph Nicolas Pancrace Royer:**
Ouvverture aus La Zaïde
Les Talens Lyriques
Leitung: Christophe Rousset
- Michel-Richard de Lalande:**
Nubes, et caligo (2) aus
Dominus regnavit (Grand Motet)
Lisandro Abadie (Bassbariton)
Collegium Marianum
Leitung: Olivier Schneebeli
- Johann Christian Bach:**
Allegro assai (1) aus
der Sinfonie C-Dur W.C16a
The Hanover Band
Leitung: Anthony Halstead
- Johann Adolph Hasse:**
Canzonette veneziane da battello,
Raccolte di gondoliere:
Mia cara Anzoletta
Apollo's Cabinet
- Baldassare Galuppi:**
Te Deum laudamus C-Dur
Mary-Ellen Nesi (Alt)
Julien Behr (Tenor)
Clemens Heidrich (Bass)
Vocal Concert Dresden
Dresdner Instrumental Concert
Leitung: Peter Kopp
- Nicola Porpora:**
Arie Come nave in ria tempesta
(Nino) aus Semiramide regina
dell'Assiria
Philippe Jaroussky (Countertenor)
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon
- Alessandro Scarlatti:**
Sinfonia aus Scipione nelle Spagne
Concerto de Cavalieri
Leitung: Marcello Di Lisa
- Niccolò Jommelli:**
Padre! perdona. Terzetto (Dircea,
Timante, Matusio) aus Demofonte
Petra Hoffmann (Sopran)
Martina Borst (Mezzosopran)
Robert Expert (Countertenor)
Barockorchester Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius
- Charles Burney:**
Allegro (2) aus der Sonate für Klavier
vierhändig D-Dur Nr. 3 aus Buch II
Anna Clemente &
Suzanna Piolanti (Klavier)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Heitor Villa-Lobos:
Chôro Nr. 1 e-Moll
David Russell (Gitarre)
- Orchestre de la Suisse Romande
Nelson Goerner (Klavier)
Leitung: Jonathan Nott
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
Klavierkonzert Nr. 23 in A-Dur KV 488
- Peter Tschaikowsky:**
Sinfonie Nr. 3 D-Dur
(Konzert vom 26. November 2025
in der Konzerthalle Genf)
- Jose Marin:**
Ojos, pues me desdeñáis
Raquel Andueza (Sopran)
La Galanía
- Giovanni Battista Ciri:**
Duo für Violine und Violoncello
B-Dur op. 12
Eight Strings
- Claude Debussy:**
Prélude à l'après-midi d'un faune,
bearbeitet für Kammerensemble
Ji Weon Ryu (Flöte) & Ensemble
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
Bill Laurance, Michael League:
La marinada
Bill Laurance & Michael League
- Rico Rodriguez:
Africa
Bill Laurance & Michael League
- Bill Laurance, Michael League:
Where you wish you were
Bill Laurance & Michael League
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 ARD Konzert
Schumann-Tschaikowsky-Festival**

NDR Radiophilharmonie
Capella St. Crucis Hannover
Bella Adamova (Mezzosopran)
Sergej Radchenko (Tenor)
Leitung: Stanislav Kochanovsky
Robert Schumann:
Ouvertüre aus
„Die Braut von Messina“ op. 100
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97
„Rheinische“
Peter Tschaikowsky:
Auszüge aus der Bühnenmusik
„Schneeflöckchen“ op. 12,
zusammengestellt
von Stanislav Kochanovsky
(Konzert vom 21. Februar 2026
im Konzerthaus, Hannover)

NDR Radiophilharmonie
Johannes-Theodor Wiemes,
Ivo Dudler, Susanne Thies
und Johannes Otter (Horn)
Leitung: Stanislav Kochanovsky
Robert Schumann:
Konzertstück F-Dur
für 4 Hörner op. 86
(Konzert vom 01. März 2026
im Konzerthaus, Hannover)

Natur, Religion, Volksfest – all das findet sich in Robert Schumanns Sinfonie Nr. 3, der „Rheinischen“, die von der Freude über seine neue Stellung als Düsseldorfer Generalmusikdirektor geprägt ist. Für die tragischen Seiten des Lebens steht die dramatische Ouvertüre zur „Braut von Messina“, fast eine Oper en miniature.
Eine Oper ist auch Peter Tschaikowskys „Schneeflöckchen“ nicht, trotz zweier Gesangssolisten und Chor. 1873 bekam der Komponist den Auftrag für die Musik zu einem Märchenspiel, und er gab sein ganzes Herzblut in die Partitur: „Schneeflöckchen ist eines meiner liebsten Kinder“.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Das Magazin
Von Niklas Wandt

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 Musikstunde
Mission Musik –
Charles Burneys Reisen (2/4)**
Mit Jan Ritterstaedt
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 09. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert

Paul Wranitzky:
Sinfonie D-Dur op. 52
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Howard Griffiths
Franz Anton Hoffmeister:
Streichquartett Nr. 3 D-Dur
NDR Sinfonieorchester
Franz Schmidt:
Konzertante Variationen über ein Thema von Beethoven
Markus Becker (Klavier)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Eiji Oue
Richard Strauss:
Romanze F-Dur
Daniel Müller-Schott (Violoncello)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Christoph Eschenbach
Niccolò Paganini:
Violinkonzert Nr. 1 D-Dur
Kristóf Baráti (Violine)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Eiji Oue

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 133
Sinfonietta des Dänischen Rundfunks
Leitung: Adam Fischer
Joseph Haydn:
Sonate Es-Dur Hob. XVI/49
Ekaterina Derzhavina (Klavier)
Johann Sebastian Bach:
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“
BWV 140
Sibylla Rubens (Sopran)
Markus Schäfer (Tenor)
Klaus Mertens (Bass)
Windsbacher Knabenchor
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Karl-Friedrich Beringer
François Devienne:
Sonate G-Dur op. 71 Nr. 4
Ingo Goritzki (Oboe)
Ensemble Villa Musica
Sergej Prokofjew:
Klavierkonzert Nr. 4 B-Dur
Wladimir Krainew (Klavier)
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Dmitrij Kitajenko

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Joseph Haydn:
Konzert F-Dur Hob. XVIII/6
Stefano Barneschi (Violine)
La Divina Armonia
Orgel und Leitung: Lorenzo Ghielmi
Robert Schumann:
„Fantasiestücke“ op. 88
Renaud Capuçon (Violine)
Gautier Capuçon (Violoncello)
Martha Argerich (Klavier)

Johann Stamitz:
Klarinettenkonzert B-Dur
Sabine Meyer (Klarinette)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Iona Brown

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Ludwig van Beethoven:
Allegretto aus dem Streichquartett
F-Dur op. 135
Zehetmair Quartett
Antonio Vivaldi:
Violoncellokonzert h-Moll RV 424
Jan Vogler (Violoncello)
La Folia Barockorchester
Leitung: Robin Peter Müller
Sebastian Bodinus:
Sinfonie G-Dur
Karlsruher Barockorchester
Leitung: Kirstin Kares
Joseph Haydn:
Feldparthie B-Dur Hob. II/42
Linos Ensemble
Friedrich Seitz:
Violinkonzert Nr. 2 op. 13
Itzhak Perlman (Violine)
Juilliard Orchestra
Leitung: Lawrence Foster
Alice Mary Smith:
Allegro aus der Sinfonie a-Moll
London Mozart Players
Leitung: Howard Shelley

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
09.04.1865:
General Lee kapitulierte im
amerikanischen Bürgerkrieg
Von Sabrina Fritz

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

**8.30 Das Wissen
Oxytocin –
Mehr als ein Kuschelhormon**
Von Eckhard Rahlenbeck

Kuschelhormon, Bindungshormon, Vertrauens- oder Orgasmushormon – das alles wird mit Oxytocin in Verbindung gebracht und in Social Media gehypt. Doch sagt unser Oxytocin-Spiegel wirklich etwas über eheliche Treue aus? Fest steht: Bei

jedem Kuss, schon bei jeder Umarmung und Berührung wird es freigesetzt. Oxytocin spielt aber auch bei der Stressbewältigung und Schmerzregulation eine Rolle. Wissenschaftler*innen untersuchen zudem, ob Oxytocin als chemisch hergestelltes Nasenspray gegen Einsamkeit, Depression und Angst wirken kann. Auch bei psychischen Erkrankungen wie Autismus, Schizophrenie und sozialen Phobien soll es helfen.

9.00 Nachrichten, Wetter

**9.05 Musikstunde
Mission Musik –
Charles Burneys Reisen (3/4)**
Mit Jan Ritterstaedt

Musikliste:

Emilia Giuliani:

Präludium op. 46 Nr. 1
Siegfried Schwab (Gitarre)

André-Ernest-Modeste Grétry:

Ouvertüre zu Zémire et Azor
Orchestre de Chambre de la R.T.B.
Leitung: Edgard Doneux

Johann Stamitz:

Allegro aus der Sinfonie G-Dur
Concerto Köln

Christian Friedrich Daniel Schubart:

Ans Klavier
Sarah Wegener (Sopran)
Tobias Koch (Pianoforte)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Exsultate, jubilate (1) aus
Exsultate, jubilate KV 165
Bruno de Sà (Sopran)

Wrocław Baroque Orchestra
Leitung: Jaroslaw Thiel

Johann Adolph Hasse:

Aria di Publio aus Attilio Regolo
Sibylla Rubens (Sopran)
Cappella Sagittariana Dresden
Leitung: Frieder Bernius

Antonio Vivaldi:

Allegro (4) aus dem Concerto g-Moll
„La Notte“ RV 439
Apollo's Cabinet

Christoph Willibald Gluck:

Arie Non vi turbate, no (Alceste)
aus Alceste

Teresa Ringholz (Alceste)

Drottningholm Theatre Orchestra
Leitung: Arnold Östman

Joseph Haydn:

Allegro di molto (4) aus
dem Streichquartett Es-Dur
op. 17 Nr. 3 Hob. III:27
The London Haydn Quartet

Charles Burney:

Rondo-Andantino (2) aus
der Sonate für Klavier vierhändig
F-Dur Nr. 4 aus Buch II
Anna Clemente &
Suzanna Piolanti (Klavier)

10.00 Nachrichten, Wetter

**10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.**

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert

Danish National Symphony Orchestra
Nikolaj Szeps-Znaider (Violine)
Leitung: Edward Gardner

Max Bruch:

Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

Manuel Ponce:

Estrellita

Sergej Rachmaninow:

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44
(Konzert vom 8. Januar 2026, DR
Concert House, Kopenhagen)

Claude Debussy:

Suite bergamasque

Fazil Say (Klavier)

Emilie Mayer:

Du bist wie eine Blume,
Abendstern op. 7

Golda Schultz (Sopran)

Jonathan Ware (Klavier)

Johann Sebastian Bach:

Sonate für Orgel Nr. 5 C-Dur
BWV 529, rekonstruierte Fassung
Isabelle Faust (Violine)

Akademie für Alte Musik Berlin

Edvard Grieg:

Solveigs Lied aus „Peer Gynt“,
Suite für Orchester Nr. 2 op. 55,
Bearbeitung

Felix Klieser (Horn)

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Jamie Philips

Rachmaninows Dritte Sinfonie zählt zu seinen persönlichsten Werken: Sie eröffnet mit einem geheimnisvollen, fast zurückhaltenden Thema und führt zu einem kraftvoll strahlenden Finale, das die ganze Farbpalette des modernen Orchesters nutzt. Zuvor erklingt Bruchs berühmtes Violinkonzert – ein Klassiker voller Wärme, kantabler Linien und unwiderstehlicher Melodien, Solist Nikolaj Szeps-Znaider bringt es virtuos und ausdrucksvoll zum Leuchten. Am Pult steht der britische Dirigent Edward Gardner.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos

Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls

Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

Rebekka Bakken:

Tusen blå

Møt meg

Rebekka Bakken (Gesang)

Rune Arnesen (Schlagzeug)

Stein Austrud (Keyboard)

Eivind Aarset (Gitarre)

Svein Schultz (Bass)

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend

Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps

(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Lost in Music

Blaue Stunde

Von Lydia Jeschke

Es ist die Verheißung von etwas, das womöglich nicht ganz real ist: das Blau des Himmels scheint uns das Blaue vom Himmel zu versprechen. Blaue Augen machen sentimental, blaue Wunder nicht immer glücklich. Blau ist weit oder tiefgründig, traurig oder betrunken, als Blume romantisch, als Reiter kunsthistorisch bedeutsam.

Und wie klingt das alles? – Eine blaue Stunde aus der Dämmerung: zwischen Wunsch und Wirklichkeit.

21.00 JetztMusik

Verträge gekündigt? –

Vom lauwarmen Feuer der Tradition

Von Torsten Möller

Dialoge mit der Vergangenheit sind fester Bestandteil der Musikgeschichte: Komponist*innen übernehmen Leitbilder und geben so das „Feuer der Tradition“ weiter. Heute steht hinter den scheinbar von selbst geltenden „Verträgen“ ein Fragezeichen. Vom „Geschichtsverlust“ ist die Rede, von „Bildungsverfall“, bisweilen auch von purer Ignoranz der Generationen Y und Z. Aber: Kann die Musikgeschichte für Jüngere überhaupt noch Anschlussmöglichkeiten bieten? Zumal in einer Welt, die derart dynamisch ist?

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Blues'n'Roots
 Von Dagmar Fulle

In dieser Sendung präsentieren wir alte und neue Aufnahmen aus den Bereichen Blues, Jazz, Swing, Rhythm'n'Blues, Soul und Country.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Mission Musik –
Charles Burneys Reisen (3/4)
 Mit Jan Ritterstaedt
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

Freitag, 10. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Violinkonzert G-Dur KV 216
 Frank Peter Zimmermann (Violine)
 Kammerorchester des
 Symphonieorchesters des BR
 Leitung: Radoslaw Szulc
André Modeste Grétry:
 „Le magnifique“, Ouvertüre
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Kurt Redel
Arvo Pärt:
 „Cecilia, vergine romana“
 Chor des BR
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Ulf Schirmer
Max Bruch:
 Streichoktett B-Dur
 Simone Zraggen,
 Katharina Schmitz (Violine)
 Lars Anders Tomter (Viola)
 Xenia Jankovic (Violoncello)
 Mandelring Quartett
Ralph Vaughan Williams:
 Sinfonie Nr. 6 e-Moll
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Colin Davis

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Baptist Vanhal:
 Sinfonie F-Dur
 Capella Coloniensis
 Leitung: Ulf Björilin
Victor Herbert:
 7 Stücke
 Maximilian Hornung (Violoncello)
 Südwestdeutsches Kammerorchester
 Pforzheim
 Leitung: Sebastian Tewinkel
Johann Adolf Hasse:
 Miserere d-Moll
 Simona Houda-Saturová,
 Christina Elbe (Sopran)
 Britta Schwarz, Marlen Herzog (Alt)
 Dresdner Kammerchor
 Dresdner Barockorchester
 Leitung: Hans-Christoph Rademann
Adolf von Henselt:
 Klavierkonzert f-Moll op. 16
 Marc-André Hamelin (Klavier)
 BBC Scottish Symphony Orchestra
 Leitung: Martyn Brabbins

Joseph Haydn:
 Sinfonia concertante
 B-Dur Hob. I/105
 Deutsches Symphonie-Orchester
 Berlin
 Leitung: Ton Koopman

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Schreker:
 Vorspiel zu einem Drama
 Gürzenich-Orchester Kölner
 Philharmoniker
 Leitung: James Conlon
Julius Röntgen:
 Serenade Nr. 2
 Linos Ensemble
Otto Nicolai:
 Fantaisie et variations brillantes
 sur Norma op. 25
 Friedrich Höricke (Klavier)
 Kölner Rundfunkorchester
 Leitung: Michail Jurowski

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
David Popper:
 Polonaise de concert op. 14
 Vilém Vléček (Violoncello)
 LGT Young Soloists
 Leitung: Alexander Gilman
Riccardo Drigo:
 „Le Corsaire“, Pas de deux
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Richard Bonynges
Giocchino Rossini:
 Streichersonate Nr. 2 A-Dur
 Ensemble Explorations
Florence Price:
 Andante aus der Sinfonie Nr. 3 c-Moll
 Philadelphia Orchestra
 Leitung: Yannick Nézet-Séguin
Georg Philipp Telemann:
 Ouvertüre aus der Suite Es-Dur
 B'Rock Orchestra
Ferenc Farkas:
 Aus „Alte ungarische Tänze“
 István-Zsolt Nagy (Flöte)
 Budapest Strings

6.00 SWR Kultur am Morgen
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
 10.04.1973:
 Monsignore Klaus Mayer
 schreibt an Marc Chagall
 Von Tatjana Wagner

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Drohnen und KI-Waffen –
Wie deutsche Rüstungs-Start-ups
am Krieg verdienen
 Von Paul Hildebrandt, Bartholomäus
 Laffert und Olivia Samnick

Für zwei Milliarden Euro will die Bundesregierung sogenannte Kamikazedrohnen kaufen. Aufträge sollen unter anderem an die deutschen Rüstungsunternehmen Helsing und Stark Defence gehen. Das sind zwei von gleich mehreren Start-ups, die in den vergangenen Jahren rund um München entstanden sind – auch mit dem Geld des rechten US-Investors Peter Thiel. Die automatisierten Drohnen der Start-Ups verändern die Kriegsführung in der Ukraine und beeinflussen die neue Verteidigungspolitik Europas. Fachleute warnen vor den Gefahren der KI-gestützten Systeme.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Mission Musik –
Charles Burneys Reisen (4/4)
 Mit Jan Ritterstaedt

Musikliste:
Emilia Giuliani:
 Präludium op. 46 Nr. 1
 Siegfried Schwab (Gitarre)
Josef Ferdinand Norbert Seger:
 Praeludium und Fuge d-Moll
 (für Orgel)
 Jan Hora (Orgel)
Carlo Besozzi:
 Allegro (1) aus dem
 Oboenkonzert Nr. 1 C-Dur
 Anthony Camden (Oboe)
 City of London Sinfonia
 Leitung: Nicholas Ward
Carl Heinrich Graun:
 Allegro (1) aus der Sinfonia zu Cinna
 Main-Barockorchester
Johann Joachim Quantz:
 Andante moderato (2) aus
 dem Konzert e-Moll
 Jed Wentz (Traversflöte)
 Musica ad Rhenum
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Allegro (1) aus der Sonate
 F-Dur Wq 55 Nr. 5 (H 243)
 Riccardo Cecchetti (Fortepiano)
Johann Sebastian Bach:
 Präludium C-Dur BWV 846 aus
 dem Wohltemperierten Clavier
 Mahan Esfahani (Clavichord)
William Boyce:
 Gavot. Allegro (3) aus
 der Sinfonie F-Dur op. 2,4
 Aradia Ensemble
 Leitung: Kevin Mallon
Anonymus:
 Amphigouri & La Prise de la Bastille
 Les Lunaisiens
Charles Burney:
 Prelude (1) und Affettuoso (2)
 aus der Sonate III D-Dur
 Anke Dennert (Spinett)

- John Playford:**
The Duke of Norfolk
Apollo's Cabinet
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Friedrich Gernsheim:
Zu einem Drama, Tondichtung op. 82
Philharmonisches Staatsorchester Mainz
Leitung: Hermann Bäumer
Georg Philipp Telemann:
Konzert für Blockflöte, Fagott, Streicher und Basso continuo
F-Dur TWV 52:F1
Maurice Steger (Blockflöte)
Claudius Kamp (Fagott)
La Cetra Barockorchester Basel
- Staatsorchester Rheinische Philharmonie
Sebastian Manz (Klarinette)
Leitung: Chloé Dufresne
Edvard Grieg:
„Peer Gynt Suite“ Nr. 1 op. 46
Carl Nielsen:
Klarinettenkonzert op. 57
(Konzert vom 23. Januar 2026 in der Rhein-Mosel-Halle, Koblenz)
- Claudio Monteverdi:**
Si dolce è il tormento
Hirundo Maris
Louis-Gabriel Guillemain:
Sonate für Violine und Cembalo
D-Dur op. 13 Nr. 5
Johannes Pramsohler (Violine)
Philippe Grisvard (Cembalo)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Lied ohne Worte für Violoncello und Klavier D-Dur op. 109
Benedict Kloeckner (Violoncello)
Yu Kosuge (Klavier)
- Zwei Skandinavier, kaum verschiedener denkbar: Edvard Grieg und Carl Nielsen, dessen Klarinettenkonzert selbst geübte Hörerinnen und Hörer immer wieder überrascht. Die Französin Chloé Dufresne, ausgebildet an der Sibelius-Akademie in Helsinki und Dudamel Fellow beim Los Angeles Philharmonic, leitet die Rheinische Philharmonie durch diesen nordischen Abend.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**

- ARD Radiofeature
- 15.05 Feature**
Überreichtum –
Wie Vermögensungleichheit
Demokratie angreift
Von Gilda Sahebi und Kristin Langen
(Produktion: SWR 2026)
- Vermögen ist in Deutschland extrem ungleich verteilt, mit Folgen für Politik und Demokratie. Das ARD Radiofeature fragt, wie ökonomische Macht politischen Einfluss ermöglicht und warum sich viele Menschen politisch nicht repräsentiert fühlen. Ein deutscher Milliardärererbe berichtet exklusiv, wie durch Reichtum politische Wirkung ausgeübt werden kann. Auch Lobbyagenturen und Unternehmensspenden beeinflussen Politik. Autoritäre Parteien nutzen die Folgen ungleicher Vermögensverteilung aus. Neue Ansätze wie gerechtere Besteuerung oder stärkere Bürgerbeteiligung könnten die Demokratie stärken.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
Hilary Geddes:
Riff
Hilary Geddes Quartet
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 Abendkonzert**
SWR JetztMusik in ECLAT
SWR Vokalensemble
Aleph Gitarrenquartett
Leitung: Nicholas Kok
Bernd Richard Deutsch:
Massenkristall für 24 Stimmen
(UA der Konzertfassung)
Lisa Streich:
Lupinen für Gitarrenquartett
Nicolaus Brass:
Chorszenen für ein Musiktheater
(UA der Konzertfassung)
Tristan Murail:
Doppler Variations für
Gitarrenquartett (DE)

Vito Žuraj:
Adrasteia für gemischten Chor
(UA der Konzertfassung)
(Konzert vom 8. Februar 2026 im Theaterhaus Stuttgart)

Mensch, Masse und Macht waren Thema eines Musiktheaters, das das SWR Vokalensemble beim Taschenoperfestival Salzburg aufführte. Drei der dafür komponierten Werke erlebten im Festival Eclat ihre Uraufführung als Konzertstücke. Sie thematisieren Manipulation und Macht, Ohnmacht oder Widerstand mit stimmlichen, chorischen klanglichen Mitteln, nicht mit Worten. „The work does not tell; it listens“, sagt der Komponist Vito Žuraj. Auch die beiden neuen Werke für das Aleph Gitarrenquartett horchen: fantasievoll auf Spektren der Instrumente oder auf die Farben von Lupinen.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Vor Ort
54. Deutscher Kleinkunstpreis 2026
Mit: Claus von Wagner, William Wahl, Markus Henrik alias Dr. Pop, Abdelkarim, Ana Lucia und Gardi Hutter
Moderation: Tobias Mann
(Preisverleihung vom 14. März 2026 im Frankfurter Hof in Mainz)

Der Deutsche Kleinkunstpreis gilt als die wichtigste Auszeichnung in Sachen Kabarett und Kleinkunst. Seit 1972 wird er in verschiedenen Sparten vergeben: So 2026 an den Co-Gastgeber der ZDF-Sendung „Die Anstalt“ Claus von Wagner (Sparte Kabarett), an William Wahl (Musik), an Markus Henrik alias Dr. Pop (Kleinkunst), sowie an Abdelkarim (Stand-Up-Comedy), der sich selbst als „Deutscher mit Abschiebeoptik“ bezeichnet. Die Stand-up-Comedienne Ana Lucia erhält den Förderpreis und die Schweizer Schauspielerin und Clownin Gardi Hutter den Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz.

Samstag, 11. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Ludwig van Beethoven:
Aus „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Neville Marriner
Frédéric Chopin:
Sonate g-Moll op. 65
Johannes Moser (Violoncello)
Ewa Kupiec (Klavier)

- Richard Strauss:**
„Der Abend“ op. 34 Nr. 1
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed
- Friedrich Ernst Fesca:**
Flötenquartett G-Dur op. 38
Linos Ensemble
- Arnold Schönberg:**
Kammersinfonie E-Dur op. 9
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Erich Leinsdorf
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Friedrich Fasch:
Ouvertüre d-Moll
Riekie Menninga (Oboe)
Christian Beuse (Fagott)
Stephan Scharf (Viola)
Claus-Peter Nebelung (Kontrabass)
Accademia Daniel
Leitung: Shalev Ad-EI
- Ástor Piazzolla:**
Concerto
Jacques Ammon (Klavier)
Artemis Quartet
- Antonio Lotti:**
Missa sapientiae g-Moll
Dorothee Miels (Sopran)
Balthasar-Neumann-Chor
und -Ensemble
Leitung: Thomas Hengelbrock
- Joseph Haydn:**
Streichquartett G-Dur op. 64 Nr. 4
Angeles String Quartet
- Karl Amadeus Hartmann:**
Konzert
Tatjana Masurenko (Viola)
Frank-Immo Zichner (Klavier)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert
Nr. 4 G-Dur BWV 1049
Café Zimmermann
- Florence Price:**
Klavierkonzert d-Moll
Jeneba Kanneh-Mason (Klavier)
Chineke! Orchestra
Leitung: Leslie Suganandarajah
- Antonio Rosetti:**
Violinkonzert d-Moll
Dmitry Sinkovsky (Violine)
Pratum Integrum Orchestra
Leitung: Sergei Filchenko
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Federico Moreno Torroba:
„La marchenera“, Vorspiel
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Enrique Garcia Asensio
- Georg Friedrich Händel:**
Concerto grosso e-Moll HWV 321
Orpheus Chamber Orchestra
- Oskar Nedbal:**
„Die Winzerbraut“, Ouvertüre
Operetten Studio-Orchester
Leitung: Miroslav Homolka
- François Borne:**
„Carmen-Fantasie“
Emmanuel Pahud (Flöte)
Philharmonisches Orchester
Rotterdam
- Carl Philipp Emanuel Bach:**
Allegro aus dem Konzert F-Dur Wq 46
Michael Rische,
Rainer Maria Klaas (Klavier)
Kammersymphonie Leipzig
- Felix Mendelssohn Bartholdy:**
Allegro molto vivace aus dem
Streichquintett B-Dur op. 87
Timothy Ridout (Viola)
Doric String Quartet
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.04 Musik am Morgen**
Francisco Tárrega:
María Gavotte
Michael Winkler (Gitarre)
- Johannes Bernardus van Bree:**
Ouvertüre Es-Dur
Kölner Akademie
Leitung: Michael Alexander Willens
- Pietro Antonio Locatelli:**
Violinkonzert A-Dur
Europa Galante
Leitung: Fabio Biondi
- Paul Hindemith:**
Suite französischer Tänze
Bamberger Symphoniker
Leitung: Karl Anton Rickenbacher
- Carl Philipp Emanuel Bach:**
Sinfonie e-Moll Wq 177
Controcorrente Orchestra
- nach dem Zeitwort:
Carlo Mannelli:
Triosonate D-Dur op. 3 Nr. 7
Ensemble Giardino di Delizie
Leitung: Ewa Augustynowicz
- 6.45 Zeitwort**
11.04.1932: Brechts „Heilige
Johanna“ wird als Hörspiel gesendet
Von Uta-Maria Heim
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**
Niccolò Paganini:
Alessandrina Nr. 1 Tanz
Giovanni Guzzo,
Gabrielle Shek (Violine)
Andrea Bressan (Fagott)
- Franz Xaver Richter:**
Sinfonie G-Dur op. 4 Nr. 6
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg
- Felix Mendelssohn Bartholdy:**
Konzertstück für Klarinette,
Bassetthorn und Orchester
op. 114 Nr. 2
Sharon Kam (Klarinette)
Johannes Peitz (Bassetthorn)
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Gregor Bühl
- Michel Blavet:**
Flötenkonzert a-Moll
Florilegium
Leitung: Ashley Solomon
- Vincenzo Bellini:**
Oboenkonzert Es-Dur
François Leleux (Oboe)
Münchener Kammerorchester
- Joseph Haydn:**
2. Satz aus dem Streichquartett
h-Moll op. 33 Nr. 1, Bearbeitung
Signum Saxophone Quartet
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Musik am Morgen**
Georg Philipp Telemann:
3. Satz aus dem Oboenkonzert f-Moll,
Bearbeitung
Alison Balsom (Piccolotrompete)
Pinnock's Players
Leitung: Trevor Pinnock
- Béla Bartók:**
5 Stücke aus den
Rumänischen Volkstänzen
Pablo Barragán (Klarinette)
Gyula Csík (Cimbalom)
Franz Liszt Kammerorchester
Budapest
Leitung: István Várdai
- Johann Franz Xaver Sterkel:**
Ouvertüre für großes Orchester
L'arte del mondo
Leitung: Werner Ehrhardt
- Johannes Brahms:**
Herzlich tut mir Verlangen op. 122
Nr. 10, Bearbeitung
Kansas City Symphony
Leitung: Michael Stern
- 8.30 Das Wissen**
**Josephine Baker – Weltstar,
Aktivistin, Widerstandskämpferin**
Von Fanny Opitz
- Bananenrock, Charleston und viel
nackte schwarze Haut: Rassistisch-
stereotype Klischees prägen bis heute
das Bild von Josephine Baker als
Sängerin und Tänzerin, die in den
1920ern das Publikum in Berlin und
Paris in Ekstase versetzte. Doch das
war nur eine kurze Episode: Insgesamt
stand sie rund 65 Jahre lang auf
der Bühne, spielte in Filmen mit und
beeinflusste die Mode ihrer Zeit und
darüber hinaus. Als erster afroameri-
kanischer Weltstar nutzte sie ihr
Talent und ihren Namen und setzte
sich als Unternehmerin und Aktivistin
für die Rechte afroamerikanischer
Menschen ein. (SWR 2025)
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.04 Musikstunde**
Das Rätsel
Mit Katharina Eickhoff

Es gibt noch echte Herausforderungen im Leben: das Lösen von Rätseln zum Beispiel. Was die Einen für eine kinderleichte Frage halten, darüber zerbrechen sich die Anderen ewig den Kopf. Aber schon beim nächsten Mal kann es dann umgekehrt sein. Genau diese ausgleichende Gerechtigkeit ermutigt Katharina Eickhoff, immer am zweiten Samstag im Monat in der Musikstunde ihre Fahrten quer durch die (Musik-)Geschichte zu legen. Auch wer überhaupt nicht mitraten möchte, kommt hier auf seine Kosten; die Geschichten rund um die Rätselfragen sind es allemal wert, gehört zu werden.

10.00 Nachrichten, Wetter

**10.04 Treffpunkt Musik
Gäste. Gespräche. Musik.**

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Aktuell

12.15 Weltweit

12.30 Mittagskonzert
Orchestre de l'Opéra Normandie Rouen
Hélène Guilmette (Sopran)
Marie-Andrée Bouchard-Lesieur (Mezzosopran)
Julien Henric (Tenor)
Thomas Dolié (Bariton)
Bertrand Dubos (Horn)
Leitung: Pierre Dumoussaud
Jules Massenet:
„Don César de Bazan“,
Entracte-Sébillana (3. Akt)
Chansons des bois d'Amaranthe
Franz Schubert:
La mer

Johann Strauss Sohn:
Frühlingsstimmen-Walzer op. 410,
Bearbeitung
Matthieu Idmtal,
Alessandro Deljavan (Klavier)

Julie Roset (Sopran)
Susan Manoff (Klavier)

Louis Beydts:
„Chansons pour les oiseaux“

George Enescu:
„Languir me fais“
(Du lässt mich zappeln) op. 15 Nr. 2

Mélanie Bonis:
„Songe“ op. 91 Nr. 3

Franz Schubert:
Klaviertrio Es-Dur D 897 „Notturmo“
Trio E.T.A.

Giacomo Puccini:
„Tosca“, Vissi d'arte (Gebet der Tosca)
(2. Akt)
Kiri te Kanawa (Sopran)
National Philharmonic Orchestra
Leitung: Georg Solti

Maurice Ravel:
„Shéhérazade“, La flûte enchantée
Kiri Te Kanawa (Sopran)
Orchestre de l'Opéra National
du Théâtre Royal de la Monnaie
Leitung: John Pritchard
Victor Herbert:
„Babes in Toyland“, Operette, Toyland
Kiri Te Kanawa (Sopran)
The Abbey Road Ensemble
Leitung: Jonathan Tunick

Martin Fröst (Klarinette)
Göran Fröst (Viola)
Anastasia Kobekina (Violoncello)
Sébastien Dubé (Kontrabass)
Johann Sebastian Bach:
Adagio aus der Gambensonate
Nr. 2 D-Dur BWV 1028, Bearbeitung
Präludium Nr. 6 d-Moll BWV 851,
Bearbeitung
Invention Nr. 10 G-Dur BWV 781,
Bearbeitung

Giacomo Puccini:
„Manon Lescaut“, Donna non
vidi mai, Ah! Manon, mi tradisce
Jonathan Tetelman (Tenor)
Philharmonisches Orchester Prag
Leitung: Carlo Rizzi
Giacomo Puccini:
„Tosca“, E lucevan le stelle,
Arie des Cavaradossi (3. Akt)
Jonathan Tetelman (Tenor)
Orchestra dell'Accademia Nazionale
di Santa Cecilia
Leitung: Daniel Harding
Walter Kaufmann:
Vivace aus dem Klavierkonzert Nr. 3
Elisaveta Blumina (Klavier)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: David Robert Coleman

Jakub Józef Orliński (Countertenor)
Aleksander Dębicz (Klavier)
Wojciech Gumiński (Kontrabass)
Marcin Ulanowski (Schlagzeug)
Henry Purcell:
„Oedipus“, Music for a while,
Bearbeitung
Jakub Józef Orliński (Countertenor)
Claudio Monteverdi:
„L'incoronazione di Poppea“, Oblivion

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag
Moderation: Marie-Christine Werner

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

17.00 Nachrichten, Wetter

**17.04 Gespräch
Ilija Matusko, Soziologe und Autor**
Im Gespräch mit Kristine Harthauer

Der Geruch von Pommes zieht sich durch Ilija Matuskos Kindheit: Seine Eltern betrieben eine Gastwirtschaft in Bayern. Der Vater in der Küche, die Mutter im Service, kein Ruhetag. Schon als Kind wusste Ilija Matusko, wie man Pommes knusprig frittiert. Doch der Geruch des Frittierfetts haftete an ihm, auch in der Schule. Und der Pommes-Genuss wich der Klassenscham. Wie er sich seiner Herkunft wieder wohlwollend annähern konnte und warum er lieber von Klassenwechsel als von Aufstieg spricht, darüber schreibt Ilija Matusko in seinem Buch „Verdunstung in der Randzone“.

17.50 Jazz vor sechs

Shye Ben Tzur:
Julus
Modem
Shye Ben-Tzur, Jonny Greenwood and
The Rajasthan Express

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

**18.20 Jazz
From Bebop to Nowtime –
Die Geschichte der
Rundfunk-Bigbands (4/4)**
Von Henry Altman

Die Geschichte der deutschen Rundfunk-Bigbands ist der Weg aus dem Schatten der un-jazzigen Nazi-Zeit hinaus ins Licht, mit US-Swing in den Zwang des deutschen Unterhaltungsgeschäfts und von dort wieder in den international-zeitgenössischen Jazz. In dieser letzten Folge: Die verbliebenen vier deutschen Rundfunk-Bigbands sind heute so was wie die letzte Bastion aufwändiger Jazzproduktionen. Keine zusammengerufenen „Telephone Bands“, sondern etablierte öffentlich-rechtliche Klangkörper von Weltruf, die Woche für Woche neue, zeitgenössische Musik erarbeiten, aufnehmen und live präsentieren.

19.00 Nachrichten, Wetter

**19.04 Krimi
Tod unter Gurken (4/4) |
Der Sittich der Diva**
Kriminalgroteske
von Kai Magnus Sting
Mit: Bastian Pastewka, Jochen
Malmshheimer, Kai Magnus Sting
und Annette Frier
Regie: Leonhard Koppelmann
(Produktion: SWR
mit dem Hörverlag 2019)

Hobbydetektiv Alfons Friedrichsberg wird vom Intendanten des Schauspielhauses gebeten, einen verschwundenen Schauspieler zu suchen. Angeblich kann er das Haus nicht verlassen haben. Aber er ist weg. Plötzlich lassen sich weder Fenster noch Türen des Hauses öffnen, es gibt kein Entkommen, dann sterben nacheinander Schauspieler, Tänzer und Regisseure, Männer wie Frauen, einen seltsamen Tod. Und mittendrin in dem Chaos: Alfons Friedrichsberg, der diese seltsamen Begebenheiten aufklären muss. Wird Friedrichsberg dem Schauspielhaus lebend entkommen? Und was hat es mit dem Sittich der Diva auf sich?

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Oper

Giuseppe Verdi: „La Traviata“
Melodramma in 3 Akten
Violetta Valéry: Kristina Mkhitarian
Alfredo Germont: Xabier Anduaga,
Giorgio Germont: Artur Ruciński
Flora Bervoix: Florentina Serles
Annina: Stephanie Maitland
Baron Douphol: Leonardo Neiva
Gaston von Létorières: Carlos Osuna
Marquis von Obigny:
Hans Peter Kammerer
Doktor Grenvil: Dan Paul Dumitrescu
Giuseppe: Thomas Köber
Kommissionär:
Alejandro Pizarro-Enríquez
Diener: Wolfram Igor Derntl
Chor und Orchester der
Wiener Staatsoper
Leitung: Giampaolo Bisanti
(Aufführung vom 3. Februar 2026
in der Staatsoper Wien)

Eine von gesellschaftlichen Konventionen zerstörte Liebe, die erst wieder zusammenfinden kann, als es zu spät ist. Und nur die vermeintlich vom Weg abgekommene Kurtisane Violetta Valéry übersteht die Angelegenheit moralisch unbeschadet als Opfer und Engel gleichermaßen. 1853 komponierte Verdi die Oper nach dem Roman und der Theaterfassung von Alexandre Dumas' „Kameliendame“. In Wien verlegt Simon Stone in seiner Inszenierung die Handlung in die bunt glitzernde Party-Welt unserer Gegenwart – mit der „Traviata“ als einer an Krebs erkrankten Parfüm-Werbe-Ikone.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Hörbuch (bis 6 Uhr)

Das Game
Von Joseph Incardona
Gelesen von Lou Strenger
Regie: Irene Schuck
Verlag: Lenos Verlag 2025
(Produktion: BR/MDR/SWR 2025)

Anna lebt bescheiden mit ihrem 13-jährigen Sohn Léo am Atlantik: Brathähnchenverkauf, Wellenreiten, irgendwie durchkommen. Doch als ihr alter Hähnchenwagen den Geist aufgibt, geraten Mutter und Sohn in einen Strudel aus Schulden und Existenzangst. Der Ausweg? „Das Game“ – eine bizarre Fernsehshow um ein Auto, bei der der Letzte, der seine Hand vom Auto nimmt, 50.000 Euro gewinnt. Mit beißendem Zynismus zeichnet der Schweizer Krimiautor Joseph Incardona das schonungslose Bild unserer Gegenwart. Auch zu hören in der Audiothek.

Sonntag, 12. April

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen

Baldassare Galuppi:
3. Satz aus dem Cembalokonzert c-Moll
Arianna Radaelli (Cembalo)
La Filarete
Leitung: Arianna Radaelli
Giocchino Rossini:
Sonate Nr. 1 G-Dur
Budapest Festival Orchestra
Leitung: Iván Fischer
Johann Christian Bach:
Sinfonie Es-Dur op. 6 Nr. 5
Anthony Halstead (Cembalo)
The Hanover Band
Leitung: Anthony Halstead
Francesco Antonio Bonporti:
Triosonate h-Moll op. 1 Nr. 4
Labirinti Armonici
Adrien-François Servais:
La Romanesca
Sol Gabetta (Violoncello)
Cappella Gabetta
Leitung: Dmitry Smirnov
Louis-Antoine Dornel:
Sonate a-Moll
La Petite Écurie
Antonin Dvorak:
„Laßt mich allein“ op. 82 Nr. 1,
Bearbeitung
Steven Isserlis (Violoncello)
Mahler Chamber Orchestra
Leitung: Daniel Harding

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen

Victor Massé:
Entr'acte zum 4. Akt der Oper
„Fior d'Aliza“
Eva Zaïcik (Mezzosopran)
Orchestre National de Lille
Leitung: Pierre Dumoussaud
William Smethergell:
Ouvertüre D-Dur op. 2 Nr. 5
Südwestdeutsches Kammerorchester
Pforzheim
Leitung: Douglas Bostock

Johann Sebastian Bach:
Doppelkonzert c-Moll BWV 1062
Audrey Vigoureux (Klavier)
Orchestre National du Capitole
de Toulouse
Klavier und Leitung: David Fray
Franz Xaver Richter:
Sinfonie Nr. 29 g-Moll
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert
Johann Christoph Pez:
Sonata settima d-Moll op. 1 Nr. 7
L'arpa festante
Leitung: Christoph Hesse
Eduard Strauss:
„In Lieb' entbrannt“,
Polka française op. 117
Tschechische Kammerphilharmonie
Pardubice
Leitung: Marek Štilec

7.55 Lied zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Kantate

Johann Sebastian Bach:
„Halt im Gedächtnis Jesum Christ“
BWV 67
Alex Potter (Altus)
Patrick Grahl (Tenor)
Tobias Berndt (Bass)
Gaechinger Cantorey
Leitung: Hans-Christoph Rademann
Johann Sebastian Bach:
„Wo zwei oder drei versammelt sind“,
Alt-Arie aus der Kantate „Am Abend
aber desselbigen Sabbats“ BWV 42
Angelika Kirchschrager
(Mezzosopran)
Stefanie Haegele,
Nicola Favaro (Barockoboie)
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon

Das Evangelium für den Sonntag Quasimodogeniti ruft noch einmal das unfassbare Ostergeschehen in Erinnerung: der Auferstandene erschien den Jüngern und entbot ihnen den Friedensgruß. Das greift auch Johann Sebastian Bach in seiner Kantate „Halt im Gedächtnis Jesum Christ“ BWV 67 noch einmal auf. 1724 führt er sie zum ersten Mal auf, in seinem ersten Leipziger Amtsjahr. Der Eingangschor wie auch die gesamte Kantate betrachten den Konflikt von Hoffnung und Auferstehung einerseits, Gedächtnis und Zweifel andererseits. Am Ende der Kantate steht der Friedensgruß Jesu und der Choral „Du Friedefürst, Herr Jesu Christ“.

8.30 Das Wissen

Das Luna-Projekt – Wie Leben auf dem Mond funktionieren kann

Julia Nestlen spricht mit der Raumfahrtingenieurin Maria Hallinger

In Köln steht seit 2024 der Mond – zumindest eine Nachbildung. Die LUNA-Halle stellen mit 900 Tonnen vulkanischem Gestein und speziellen Lichtanlagen die Bedingungen auf dem Mond nach. Der Mond wird für die Raumfahrt immer wichtiger, auch als Sprungbrett für Reisen zum Mars. Ziel der Kölner Experimente ist deshalb herauszufinden, wie Aufenthalte auf dem Mond funktionieren können – angesichts von Mondstaub und fehlender Atmosphäre. Die Raumfahrtingenieurin Maria Hallinger arbeitet als Testingenieurin für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR).

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Matinee

Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler (Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Glauben

Kampf gegen Ausbeutung – Kirchen in Italien unterstützen Saisonarbeiter
Von Dorette Deutsch

Auf ihrem Weg vom afrikanischen Kontinent nach Europa bleiben viele Geflüchtete auf den Plantagen Süditaliens hängen und ernten Obst und Gemüse für Deutschland und ganz Europa. Die Niedrig-Preise werden von den großen Supermarktketten diktiert, was die legale Beschäftigung vor Ort erschwert. Um der Ausbeutung zu bekämpfen, hat der Verein „Mediterranean Hope“, getragen vom „Bund der Evangelischen Kirchen in Italien“, Projekte ins Leben gerufen, die auf fairer Bezahlung, aber auch auf Integration der Saisonarbeiter abzielen.

12.30 Mittagskonzert

William Shakespeare und die Musik Carl Maria von Weber:

Ouvertüre aus „Oberon“, romantische Oper in einem Prolog und 3 Akten J 306
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling

Thomas Linley:

Menuett aus „A lyric ode on the fairies, aerial beings and witches of Shakespeare“ in 2 Teilen für Soli, Chor und Orchester
Musicians of the Globe
Leitung: Philip Pickett

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Scherzo aus „Ein Sommernachtstraum“ op. 61, bearbeitet für Klavier
Isata Kanneh-Mason (Klavier)

Henry Purcell:

Suite aus „The Fairy Queen“
Camerata Øresund
Leitung: Peter Spisky

William Walton:

Suite zum Film „Henry V“ für Orchester
Bournemouth Symphony Orchestra
Leitung: Andrew Litton

Anonymus:

„How should I your true love know“, Lied für Singstimme und Laute
Alfred Deller (Countertenor)
Desmond Dupré (Laute)

Edward Elgar:

„Falstaff“, sinfonische Studie c-Moll op. 68
Staatskapelle Berlin
Leitung: Daniel Barenboim

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 Feature

Gloria oder Die erfüllten Wünsche

Von Elisabeth R. Hager
(Produktion: DLF 2025)

Die Schönheit der Simplizität: Ein Feature mit nur zwei Erzählstimmen, der von der Autorin und der Glorias. Dazu ein wenig Musik ... Gloria ist ein entfernter Onkel der Autorin. Früher hieß sie Klaus und war ein namhafter österreichischer Musikkritiker. Als er erkennt, dass er als Frau leben muss, zerbricht seine Karriere, und er wird bedroht. Wie kann man so weiterleben? Gloria findet einen Weg: Sie engagiert sich politisch. – Ein wunderbar unaufgeregt erzähltes Radiostück. Langsam. Intelligent. Ausgewogen. Liebevoll.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 Das Musikporträt

Der Komponist Enjott Schneider
Von Hildburg Heider

„Komponieren als Erkenntnis des Seins“ – so fasst Enjott Schneider das grundlegende Motiv und höchste Ziel seines Schaffens in einem Buchtitel zusammen. Sein Œuvre umfasst über 3000 Werke. Enjott Schneider überschreitet Grenzen: von Gattungen, von Kulturen, von Epochen, bis hin in die Verästelungen von Tonsprache und Stilistik, die

Schneider selbst als „postmodern“ bezeichnet. Vor allem seine Filmmusiken zu „Schlafes Bruder“, „Herbstmilch“ oder „Schwabenkinder“ machten ihn weltweit bekannt. Vom Tatort bis zum Märchenfilm – Enjott Schneider schreckt auch in diesem Genre vor nichts zurück.

Musikliste:

Enjott Schneider:

Sulamith: II The Round Dance
Deutsches Symphonieorchester Berlin

Leitung: Ariel Zuckermann

Enjott Schneider:

„Die Pforte zur Anderswelt“ aus der Sinfonie Nr. 5 „Schwarzwald-Saga“
Chor und Orchester der Janáček-Oper Brno

Leitung: Hansjörg Albrecht

Enjott Schneider:

1. Satz aus Vivaldissimo für 2 Trompeten, Streicher, Cembalo
Reinhold Friedrich, Hannes Läubin (Trompete)
Münchner Symphoniker

Leitung: Martín Baeza-Rubio

Carl Maria von Weber:

Wolfsschluchtszene aus

„Der Freischütz“

Berliner Philharmoniker

Leitung: Nikolaus Harnoncourt

Enjott Schneider:

„Licht – Der Geist zeigt sich in seiner Schöpfung“ aus dem Oratorium „Creatio“
Wen-Sinn Yang (Violoncello)
Münchner Motettenchor

Orchester

Leitung: Benedikt Haag

Enjott Schneider:

Ausschnitt aus dem Oratorium „Creatio“
Wen-Sinn Yang (Violoncello)
Münchner Motettenchor

Orchester

Leitung: Benedikt Haag

Enjott Schneider:

Abspannmusik aus dem Tatort

„Nach eigenen Gesetzen“

Gabriele Steck (Sopran)

Martin Scales (Gitarre)

Electronic Ensemble

Leitung: Enjott Schneider

Enjott Schneider:

Variationen über

„House of the Rising Sun“

Andreas Skouras (Klavier)

Enjott Schneider:

Autofahrt in New York

aus „Jahrestage“

Philharmonisches Filmorchester

München

Leitung: Enjott Schneider

Felix Mendelssohn-Bartholdy:

Orgelsonate c-moll

Enjott Schneider (Orgel Hinterzarten)

Enjott Schneider:

Musik aus dem Film „Herbstmilch“

Orchester

Leitung: Enjott Schneider

Enjott Schneider:

Finale zum Film „Stalingrad“
remastered 2026
Philharmonisches Filmorchester
München

Leitung: Enjott Schneider

Enjott Schneider:

Friede der Berge aus der ARTE-Serie
„Fährpassagen“ 2014
Sandro Friedrich (Duduk)

Enjott Schneider:

„In Principio für sechs
Männerstimmen und Perkussion“
Singphoniker

Percussionensemble Stefan Blum
Leitung Enjott Schneider

Enjott Schneider:

„Selig sind, die reinen Herzens sind“
aus den Beatitudines

Ingolf Turban (Violine)
Dommusik München, 2024

Enjott Schneider:

Die Birke aus „Baumwelten“
Łukasz Długosz (Flöte)
Schlesisches Philharmonisches

Orchester Kattowitz
Leitung: Mirosław Blasczyk

Enjott Schneider:

Kabbala – Wege des Lichts
Yongbeom Kwon (Countertenor)
Ingolf Turban (Violine)

Mozartchor Speyer
Wormser Kammerensemble
Chordial Mainz

Heidelberger Kantatenorchester
Leitung: Julian Robin Müller

Enjott Schneider:

La Bellezza di Maria d’Avalos aus
Viola-Konzert „Fatal Harmonies“
Alexia Eichhorn (Viola)

Bodensee Philharmonie
Leitung: Gabriel Venzago

Enjott Schneider:

Beautiful Huangzhou aus „Silk Road“
Wu Wei (Sheng)
Südwestdeutsche Philharmonie
Konstanz

Leitung: Gabriel Venzago

Enjott Schneider:

Minutentristan für 12 Pianisten
Pianisten-Ensemble der Hochschule
für Musik München

16.00 Nachrichten, Wetter

Wege zur h-Moll-Messe

16.04 Alte Musik

Lobpreis und Erbarmen – Kyrie und Gloria aus Bachs h-Moll-Messe

Von Doris Blaich

„Wege zur h-Moll-Messe“ heißt unser Themenschwerpunkt, der in mehreren Sendungen Bachs Kyrie-Gloria-Messen und ihr musikalisches Umfeld beleuchtet. Am Ende nehmen wir Kyrie und Gloria aus der h-Moll-Messe selbst unter die Lupe und finden darin Wunderkammern der musikalischen Möglichkeiten. Das Spektrum reicht vom prunkvollen Jubel mit Pauken und Trompeten über bewusst rückwärtsgewandte Chöre im alten Stil bis zu virtuosen

modernen Arien und Duetten, in denen unterschiedliche Instrumente solistisch hervortreten. Nicht umsonst hat man die Messe als „größtes Kunstwerk aller Zeiten und Völker“ bezeichnet.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 lesenswert Magazin

Redaktion und Moderation:
Katharina Borchardt

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

Zum 80. Geburtstag von Ria Endres
am 12. April 2026

18.20 Hörspiel

Der Weltuntergang findet nicht statt

Von Ria Endres
Mit: Ulrich Pleitgen,
Ulrike Krumbiegel, Hille Darjes,
Traugott Buhre u. v. a.
Regie: Hans Gerd Krogmann
(Produktion: SWF 1997)

Die düstere Prophezeiung, dass der Weltuntergang bevorstehe, hat die Menschen in früheren Jahrhunderten aufs Tiefste erschreckt. Doch am Ende des 20. Jahrhunderts breitete sich keine verstörende Weltuntergangsstimmung aus. Das Motto einer Verdrängungs- und Überlebensstrategie hätte lauten können: „Der Weltuntergang findet nicht statt“. Manager und Mäzene bedienen sich der Figur eines Propheten, um die Masse zu unterhalten. Die Devise lautet: erst mit der Aussicht auf das endgültige Ende lässt sich das Restleben so richtig vermarkten.

19.32 Big Time Jazz

Jan Schreiner:
Significant zero
Weirdest little thing
Stock im Rad
Minora sky
Jan Schreiner Large Ensemble

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Abendkonzert

Musikfestival Heidelberger Frühling
Royal Stockholm Philharmonic
Orchestra
Clara-Jumi Kang (Violine)
Leitung: Ryan Bancroft
Anders Hillborg:
Beast Sampler (2014)

Édouard Lalo:

Symphonie espagnole d-Moll op. 21
Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Titan“
(Konzert vom 27. März 2026
im Wolfgang-Marguerre-Saal,
Konzerthaus Stadthalle Heidelberg)

Die Stadthalle Heidelberg ist seit der Gründung des Heidelberger Frühling im Jahr 1997 die Hauptspielstätte und das Herzstück des Festivals gewesen. Nach einer umfangreichen Sanierung von 2019 bis 2025 kehrt das Musikfestival in diesem Jahr zurück in das modernisierte Konzerthaus und hat sich dazu internationale Spitzenorchester wie das Royal Stockholm Philharmonic Orchestra eingeladen. Das in den vergangenen Jahren auf mehreren internationalen Tourneen gefeierte Königlich-philharmonische Orchester aus Stockholm und sein Chefdirigent Ryan Bancroft konzertiert mit Clara-Jumi Kang, der in Mannheim geborenen Star-geigerin.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 NOWJazz

Kollaborative Klanglandschaften – Die Saxophonistin Edith Steyer
Von Maxi Broecking

Klarinette mit Schraubenschlüssel? Saxofon mit Besteck? Edith Steyer erforscht die tonalen Möglichkeiten ihrer Instrumente durch Präparation mit Werkzeugen und Alltagsgegenständen. Sie mischt akustische Texturen mit erweiterten Spieltechniken und bearbeitet so ihren Sound während der Konzerte. Damit schafft sie komplexe Klanglandschaften – auch im Zusammenspiel mit anderen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Essay

Die eindringlichste Stimme Deutschlands – Herbert Grönemeyer zum 70. Geburtstag
Von Michael Lentz

Mit seinem Auftritt am 16. November 1984 beim „Rockpalast“ und der kurz zuvor erschienenen LP *4630 Bochum* wurde Herbert Grönemeyer zum Popstar. Wenn dieses Jahr sein 18. Studioalbum erscheint, wird er über 40 Jahre die deutsche Popgeschichte mitbestimmt haben wie kein anderer. Und, wie kein anderer hat er jeder Stilrichtung, die er in seinen Liedern zum Grönemeyersound verschmilzt, seine Stimme aufgeprägt. Zum 70. Geburtstag gratuliert ihm der Schriftsteller Michael Lentz mit einem Radioessay und geht dabei der Frage nach, was Herbert Grönemeyer so unverwechselbar macht.

0.00 Nachrichten, Wetter